

der bisfariigen Hofnung zu einer
kleinen Leihausgabe - Kosten,
erforderlich 2350 fl - wird
genehmigt.

H.R. Kainzer beantragt die
Anstellung einer Hitzwärmerin
zum Besuche des Hauptbauhofes,
ganz in der Befehlsform im
Bezirk der Heizung gegen die
Anstalten durch den Kopier-
hof mit einem Kopierhof,
Brennstoff von 1158 fl zu
genehmigen. (Aug.)

Für die folgende Anstellung
zweier Hydrauliker zum Wasser-
bau, der Maschinenanlage
am ^{Kirchplatz in} ~~Wasserhof~~ werden 550 fl
(einschließlich des Besoldungs-
einkommens) bewilligt.

H.R. Graber beantragt den
Kauf eines - Wagens d. Anton
v. Pöschel in favoriten a
conto der m. 42.968 fl fünf
beizuführender Geld- und Zins-
kosten als gewöhnliche Rate 30.000 fl
zurückzuführen gegen früher
zeitige Rückzahlung eines
dem Kirschenbauausgaben
mitzubehalten. (Aug.)

Für die neue Doppelbrücke
gegenüber im Jahr 1867 wurden
für die Leihmittelanforderungen
je 1200 fl und für die Zinsen
und Zinsen - Verbindlichkeiten je
600 fl pro Jahr als Grundbesitz-
Anforderungen bewilligt.

H. L. Dr. Waidmayer beantragt
den bisfariigen genehmigten Anstellung
Anspruchsberechtigter des 6. und 7.
städt. Marktes,
für die Kosten des Besuchs
höchsten zu verfahren. (Aug.)

Die Halle eines städt. Marktes,
gegenüber dem Markte wird
dem Johann Frenkelberg
überlassen.

H.R. Riffner beantragt die
Anstellung für den Bau
einer Doppelbrücke
im 10. Bez. Antonplatz
beantragt dasselbe mit einem
größeren Kostenposten,
Brennstoff von 264.691 fl zu
genehmigen. Das Gebäude
ist 4 Stockwerke und wird
2 Stockwerke ausgebaut. Die
Fassade wird dem Stil der
neuen Kirche entsprechend
ausgebaut. H.R. Zitzler be-
antragt den Grundbesitz
zu verkaufen, der früher
zur gepflanzten Laub-
wegen ausgebauter Mark-
anforderung eingewilligt
Anbaukonstruktionen bei
städt. Bauten aufzuführen.
Beide Anträge werden ge-
nehmigt.

Für die Anstellung von
Lohnern des Kaisers und der
Kaiserin für den Sitzungsplatz
im Gemeindefaß favoriten
werden 500 fl bewilligt.

H.R. Lorenz beantragt die
Anstellung der Anstellung
11. Bez. Gekühlplatz 4 durch die
Anforderungen, dass der Gemein-
denkmalbau aus dem Jahr
in das Jahr beschränkt
wird. (Aug.) Für
die Anstellungen werden
700 fl bewilligt.

H.R. Wolf beantragt für die
Anstellung der Fassade
des städt. Anstellungsgemein-
denks aus dem Jahr
fastes des Kaisers 1045 fl zu
bewilligen. (Aug.)

Die Tafelbesetzung für den
zur Hauptabrechnung
Grunder beim Jahr 17. Dez.
Hörsaal der Hofkammer 118
wird mit 3 fl., bezw. 1 fl. 50 kr.
zu m² bestimmt.

H.R. Hartmann beauftragt
für das städt. Hospizwesen
in Mährburg in Einklang
das in der mährischen
Landes- und Provinzialverwaltung
Lanzospitalverwaltung zu
erfolgreichem Erfolg zu veranlassen
Angelegenheiten, welche
insolge Abfluges aller
Lanzospitalverwaltung
erfolgreich, sei vorzuführen.
(Aug.)

H.R. Tschirner beauftragt
die Verwaltung der
Kasse der Stadt
im Stadtkasseverwalter
des Regimentsjubiläum
für die Zeit des Jahres
erfolgreich einzuführen.
(Aug.)

Nach einem Auftrage des
H.R. Zitzler wird das Projekt
für die Errichtung des
Kaufmannsvereins der
Gebäude in 3. Bezirk
- Kosten 269.145 fl. - genehmigt.

(Eisener Brücken über den
Hauptfluss.) In der
Sitzung des Stadtrates
H.R. Dr. Wagner über die
Errichtung der eisernen
construieren in der
construieren in der

Stadtkasseverwalter -
Kasse der Hauptflussverwalter,
Lithographie und alle
Aufträge: Das Ergebnis der
Ergebnisse, welche zu diesem
Zwecke abgefallen sind,
sei zur Kenntnis zu nehmen.
Der Herr Regiments,
vater Hof. J. Ritter v. Tschirner,
Prof. Hof. Litz v. Hof. Josef
Litz Litz sei für
ihre erfolgreiche
Lithographie der Stadt
für und jedem derselben
ein Ehrenwort zu bewilligen.

liegen. Das vom
Kasse der Stadt
Lithographie Projekt für
erfolgreich, welches der
Hauptflussverwalter
zustellenden Briefen
für die Errichtung, für
die Brücke in Folge der
Mehrwert, für den
Zollverwalter v. für die
Kasseverwalter mehr mit
den Kosten von
500.000 fl., in welcher
Lithographie jeder der
für die Kasseverwalter
v. für die Brücke in Folge
der Mehrwertverwalter
sind, zu genehmigen
Dieser Auftrag wird
genehmigt.

N.B. Die für
erfolgreich Stadtkasseverwalter
- das nicht halt.

Vertheilung der Gesetze in Wien
Die vier Sitzungen der für den
Krieg, namentlich die 1. und 2. Sitzung
in Wien begangen wurden die
Gesetzgebungsversammlung der
Commission hielt für die ersten
drei Sitzungen des Krieges,
namentlich eine Sitzung ab,
in welcher die Generaldebatte
hatte, neben der ersten
ersten Ratstag des Krieges,
das, das war die erste Sitzung
den Krieg, namentlich die
Gesetzgebungsversammlung, begangen,
die Verhandlung der
Gesetze in Wien, namentlich
den ersten Offizier abgeben
hätten. Die zweite Sitzung der
Commission findet am
Dienstag statt
und wird in Wien
in der Tagesdebatte
eingetragen werden.

Corr. Stiefenhofer
4/8 1898 (Wien)